



Verhaltenskodex der Sontex Gruppe

Code of Conduct

Rev. 1.0, Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführung

1.	Oberster Grundsatz.....	3
2.	Ethische Grundsätze.....	3
3.	Wahrung des fairen Wettbewerbs.....	4
4.	Bestechung, Korruption, Geschenke und sonstige Zuwendungen.....	4
5.	Steuern und Subventionen.....	4
6.	Internationaler Handel und Geldwäsche.....	5
7.	Produktsicherheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz.....	5
8.	Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	5
9.	Kritische Materialien und Konfliktmaterialien.....	6
10.	Vermeidung von Interessenkonflikten.....	6
11.	Firmeneigentum, Geschäftsgeheimnisse und Datenschutz.....	6
12.	Dokumentation von Geschäftsvorgängen.....	7
13.	Kommunikation.....	7
14.	Dieser Verhaltenskodex hat weltweit Gültigkeit.....	8
15.	Weitergabe an die Geschäftspartner.....	8

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter¹,

Bei Sontex SA verbinden wir seit über 35 Jahren Schweizer Präzision mit zukunftsgerichteter Technologie. Unsere Wärme- und Wasserzähler, unsere fernablesbaren Systeme und unsere Lösungen für eine transparente Ressourcennutzung stehen für Verlässlichkeit, Innovation und nachhaltige Verantwortung – Werte, die tief in unserer Unternehmenskultur verwurzelt sind.

Im Jahr 2025 hat die Sontex SA mit der Integration der E. Wehrle GmbH, einschliesslich der Tochtergesellschaft G. BERNHARDT's Söhne GmbH sowie der INTEGRA Metering Ultrasonic SAS einen entscheidenden Schritt in ihrer Unternehmensentwicklung vollzogen.

Durch diese Zusammenschlüsse entstand die Sontex Group (nachfolgend kurz Sontex genannt) – ein noch stärkerer, europäisch aufgestellter Partner für präzise, zuverlässige und zukunftsweisende Messlösungen in den Bereichen Wärme, Wasser und Energie. Was uns verbindet, ist weit mehr als Technologie: Es ist die gemeinsame Überzeugung, dass exakte Messung die Grundlage für Transparenz, Effizienz und verantwortungsvollen Ressourceneinsatz bildet – und damit für eine nachhaltigere Zukunft.

Unser Verhaltenskodex ist Ausdruck dieses gemeinsamen Fundaments. Er vereint die Stärken und Kulturen unserer nun vereinten Unternehmen und gibt allen Mitarbeitern – ob in der Schweiz, Deutschland, Italien oder Frankreich – klare Orientierung für integres, respektvolles und verantwortungsvolles Handeln.

Vor diesem Hintergrund bekennen wir uns ausdrücklich zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Menschenrechte achten und schützen, faire und sichere Arbeitsbedingungen fördern, Umweltverantwortung aktiv wahrnehmen sowie Korruption konsequent ablehnen – diese universellen Werte sind für uns nicht nur Verpflichtung, sondern gelebte Selbstverständlichkeit.

Im Weiteren beruhen die in diesem Verhaltenskodex beschriebenen sozialen und ethischen Standards insbesondere auf den ILO-Konventionen, auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, auf den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights), auf den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und auf der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Wir halten uns an nationale oder europäische Regelungen sowie den EU-Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Zur Sicherstellung der Umsetzung führen wir regelmässige Überprüfungen durch, organisieren bei Bedarf Schulungen für unsere Teams und pflegen offene Dialoge mit internen und externen Stakeholdern, einschliesslich Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und lokalen Gemeinden.

Bitte tragen Sie als unser Mitarbeiter oder Geschäftspartner dazu bei, dass Sontex auch in Zukunft ein angesehenes Unternehmen bleibt und sich weiterhin gut entwickeln kann.

Herzlichen Dank

Patrick Grichting



CEO Sontex Group

¹ Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir im Folgenden das generische Maskulinum. Dabei bezieht sich der Begriff „Mitarbeiter“ auch auf Mitarbeiterinnen und sich nicht diesen Gruppen zugehörigen Personen.

1. Oberster Grundsatz

Wir verhalten uns gesetzestreu.

Die Gesetze der Länder, in denen wir tätig sind, halten wir ein und betreiben diesbezüglich ein aktives Risikomanagement.

Wir halten insbesondere die anerkannten internationalen Standards ein, dazu gehören die zehn Prinzipien des UN Global Compact, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights), die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, nationale oder europäische Regelungen sowie die EU-Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Rechtswidriges Handeln ist nicht im Interesse unseres Unternehmens, weil es unethisch ist, zu gravierendem Imageverlust führt sowie Strafverfolgung, Schadenersatz und Auftragsverlust nach sich ziehen kann.

Mitarbeiter, die geltendes Recht verletzen laufen Gefahr sich strafbar zu machen. Gesetzestreu Verhalten dient deshalb auch dem eigenen Schutz des Mitarbeiters. In Zweifelsfällen ist zur Klärung der Vorgesetzte oder die Geschäftsführung einzuschalten.

Für Mitarbeiter werden bei Bedarf gezielt Compliance Schulungen über die Anforderungen dieses Verhaltenskodex durchgeführt. Der Verhaltenskodex ist auf der Internetseite von Sontex öffentlich zugänglich.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern erwarten wir ebenfalls, dass diese die Gesetze in den Ländern, in den sie tätig sind, sowie die nachfolgend dargelegten Mindeststandards einhalten und das auch von ihren eigenen Mitarbeitern einfordern.

2. Ethische Grundsätze

Wir entscheiden ethisch und werteorientiert.

Der geschäftliche Erfolg von Sontex beruht auf den gemeinsamen Bemühungen aller Mitarbeiter. Sontex fordert deshalb von seinen Mitarbeitern, ethische, werteorientierte Entscheidungen im Geschäftsverkehr zu treffen.

Sontex lehnt Diskriminierung bei der Anstellung oder Beschäftigung ab, insbesondere auch eine Diskriminierung wegen ethischer oder nationaler Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, körperlicher Behinderung, Alter, Glaubensbekenntnis oder Zugehörigkeit zu einer Arbeitnehmerorganisation. Wir missbilligen physische, psychische oder sexuelle Gewalt und achten das Recht auf Meinungsfreiheit, freie Meinungsäußerung und Privatsphäre. Zur Einhaltung dieser Anforderungen verpflichten wir unsere Geschäftspartner.

Das Recht der Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit gemäss den jeweiligen nationalen Gesetzen wird respektiert. Sontex toleriert keine Form der illegalen Beschäftigung und Schwarzarbeit. Wir halten uns an die nationalen gesetzlichen Regelungen zur Beschäftigung von Mitarbeitenden und die internationalen Mindeststandards der ILO (www.ilo.org). Wir wählen unserer Geschäftspartner nach diesen Grundsätzen aus und verpflichten diese hiermit zur Einhaltung dieser Grundsätze.

3. Wahrung des fairen Wettbewerbs

Wir setzen auf fairen Wettbewerb.

Wir stimmen uns nicht mit Konkurrenten über unser Wettbewerbsverhalten ab und halten uns an die Gesetze zum Schutz des fairen Wettbewerbs.

Verboten sind insbesondere die Absprache von Preisen und Konditionen, die Aufteilung von Märkten und Regionen, die Zuteilung von Kunden, der Boykott von Kunden oder Lieferanten und die Abstimmung von Angebotsstrategien. Unzulässig sind insoweit nicht nur ausdrückliche Absprachen, sondern auch abgestimmte Verhaltensweisen.

Verstöße gegen diese Verbote werden durch die Kartellbehörden konsequent verfolgt und können zu Existenz gefährdenden Sanktionen für das Unternehmen führen.

Unsere Geschäftspartner verpflichten sich ebenfalls, diese Verbote nicht zu verletzen.

4. Bestechung, Korruption, Geschenke und sonstige Zuwendungen

Wir lehnen Bestechung und Korruption ab.

Bestechung und Korruption sind unethisch, gesetzwidrig und mit hohem Risiko für unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen verbunden. Bestechung und Korruption sind deshalb nicht im Interesse von Sontex.

Wir bieten unseren Geschäftspartnern keine unzulässigen Vorteile an und nehmen solche auch nicht in Anspruch. Bei der Annahme und Vergabe von Geschenken und sonstigen Zuwendungen (etwa auch Einladungen zum Essen oder zu Veranstaltungen) sind wir zurückhaltend. Selbst bescheidene Geschenke können nach geltendem Recht als Bestechung oder Anreiz angesehen werden. Keinesfalls dürfen diese so gestaltet sein, dass ihre Annahme vom Empfänger verheimlicht werden muss oder ihn in eine mehr als nur unerhebliche moralische Verpflichtung bringt. Zweifelsfälle sind mit dem Vorgesetzten abzustimmen. Äusserst restriktiv ist im Zusammenhang mit Amtsträgern vorzugehen; hier sind die gesetzlichen Vorschriften weltweit sehr streng. Provisionen und Vergütungen, die Händler, Vermittler oder Berater erhalten sollen, dürfen nur für zulässige und tatsächlich erbrachte Leistungen bezahlt werden.

Unsere Lieferanten verpflichten sich ebenfalls, gegen jegliche Art von Bestechung und Korruption vorzugehen sowie die einschlägigen Gesetze einzuhalten.

5. Steuern und Subventionen

Wir begehen weder Steuerhinterziehung noch Subventionsbetrug und leisten auch keine Beihilfe dazu.

Steuerhinterziehung schädigt die ganze Gesellschaft, unser Unternehmen und auch jeden Einzelnen. Jedem Mitarbeiter muss bewusst sein, dass das Entdeckungsrisiko bei Steuerdelikten aufgrund regelmässiger und sorgfältiger Prüfungen der Steuerbehörden besonders hoch ist.

Verdachtsmomente führen sehr schnell zur Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden. Die steuer- oder subventionsrechtliche Einschätzung von Sachverhalten ist oft schwierig. In Zweifelsfällen bedarf es der Klärung durch Einholung von rechtlichem Rat.

Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner ihr Handeln ebenfalls danach ausrichten.

6. Internationaler Handel und Geldwäsche

Wir halten uns an die für den grenzüberschreitenden Handel geltenden Vorschriften.

Wir halten uns an die für den grenzüberschreitenden Handel geltenden Vorschriften und verpflichten unsere Geschäftspartner zur Einhaltung dieser Vorschriften. Das betrifft vor allem die Beachtung bestehender Import- oder Exportbeschränkungen, die Einholung erforderlicher Genehmigungen und die Bezahlung der festgesetzten Zölle und Steuern. Bei Unklarheiten ist der Zollbeauftragte und/oder Vorgesetzte hinzuziehen.

Die Einhaltung dieser Bestimmungen unterliegt regelmässigen Prüfungen durch die Behörden. Bei Verstössen drohen erhebliche Sanktionen.

Wir widmen allen finanziellen Transaktionen besondere Aufmerksamkeit, um Geldwäsche, d.h. die Verwertung von Erlösen aus illegalen Aktivitäten über kommerzielle Transaktionen, aufzuspüren (z.B.: unübliche Provisionsforderungen; Barzahlung von grösseren Beträgen; dubiose Mittelsmänner) und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern.

7. Produktsicherheit und Arbeitssicherheit

Wir sorgen für sichere Produkte und Arbeitsplätze.

An die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Leistungen stellen wir höchste Ansprüche. Wir beobachten die Leistungsfähigkeit unserer Produkte im Markt und helfen dem Kunden bei der Vermeidung von Gefahren.

Sontex beachtet die UN-Menschenrechtscharta, lehnt jegliche Art von Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen sowie Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft, Sklaverei oder ähnliche Menschenrechtsverletzungen ab.

Unsere Geschäftspartner verpflichten sich ebenfalls zur Einhaltung dieser Regelungen und Grundsätze.

Die Vorschriften zur Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden strikt eingehalten. Die Sicherheitsvorschriften sind ständig auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Missstände sind unverzüglich aufzuzeigen und zu beseitigen. Die Zertifizierung nach ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) der Sontex SA und der E. Wehrle GmbH unterstützt diesen Prozess.

8. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Wir tragen Sorge zu den natürlichen Ressourcen und schaffen Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit.

Wir gehen sparsam und verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um und streben das auch für unsere Produkte an. Innerhalb Sontex sorgt die Zertifizierung nach ISO 14001 (Umweltmanagement) für die strategische Verankerung der Nachhaltigkeit in unsere Prozesse und hilft, die Umweltauswirkungen systematisch zu reduzieren und die Ressourcen effizienter zu nutzen. Bis heute sind die Sontex SA und die E. Wehrle GmbH ISO 14001 zertifiziert, weitere Standorte folgen sukzessive. Die E. Wehrle GmbH ist zudem auch ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.

Sontex erstellt und veröffentlicht Nachhaltigkeitsberichte (ESG-Berichte) im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen.

9. Kritische Materialien und Konfliktmaterialien

Wir prüfen, ob die Mineralien und Metalle aus Konflikt- und Hochrisikogebieten stammen.

Wir halten die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für die Erfüllung der Dokumentationspflicht und wo nötig der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten ein.

Wir fühlen uns verpflichtet und verpflichten unsere Geschäftspartner kritische Materialien und Konfliktmaterialien, wie Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (Tin, Tantal, Tungsten, Gold - 3TG) sowie seltene Erden, wie Bauxit, Kobalt, Titan und Lithium verantwortungsvoll zu beschaffen und die Erfüllung der Sorgfaltspflichten zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten zu gewährleisten. Geschäftspartner werden unter Wahrung berechtigter Geschäftsgeheimnisse auf Nachfrage Bericht zur Lieferkette erstatten.

10. Vermeidung von Interessenkonflikten

Wir fördern die Interessen von Sontex und vermeiden alles, was diesen Interessen zuwiderläuft.

Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit in der Weise auszuüben, dass tatsächliche oder potenzielle Konflikte zwischen persönlichen oder Drittinteressen sowie die Interessen von Sontex vermieden werden. Geschäftliche Nebentätigkeiten bedürfen der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Vorgesetzten. Das gilt insbesondere in Bezug auf Nebentätigkeiten für Wettbewerber, Kunden oder Lieferanten von Sontex oder finanzielle Beteiligungen an diesen. Sind Familienangehörige in solchen Tätigkeiten oder Beteiligungen engagiert, so ist das der Geschäftsführung anzuzeigen.

Geschäftliche und private Interessen trennen wir strikt und nutzen unsere Tätigkeit bei Sontex nicht zur Erlangung privater Vorteile. Die Beauftragung von Geschäftspartnern von Sontex für private Zwecke ist zu vermeiden. Geschäftspartner dürfen nicht aus privatem Interesse bevorzugt werden.

11. Firmeneigentum, Geschäftsgeheimnisse und Datenschutz

Wir schützen das geistige und materielle Eigentum.

Betriebsmittel behandeln wir sorgfältig und ihrem Zweck entsprechend. Mit dem Vermögen von Sontex gehen wir verantwortungsvoll um. Unnötige Kosten sind zu vermeiden. Sontex trifft geschäftliche Entscheidungen auf der Grundlage kaufmännisch nachvollziehbarer Analysen von Chancen und Risiken. Dabei achten wir auch auf die Integrität unseres Geschäftspartners.

Als Technologieunternehmen mit einem hohen Aufwand in Forschung und Entwicklung ist Sontex besonders auf den Schutz seiner Erfindungen und seines Know-hows angewiesen. Wir gehen deshalb mit Geschäftsgeheimnissen besonders sorgfältig um und behandeln diese vertraulich. Wir schliessen, bevor wir Informationen an Dritte geben, eine Geheimhaltungsvereinbarung ab. Es ist sicherzustellen, dass vertrauliche Informationen nicht an unbefugte Dritte gelangen. Das gilt auch für vertrauliche Informationen, die wir von Geschäftspartnern erhalten.

Wir nutzen personenbezogene Daten unserer Mitarbeiter und Vertragspartner ausschliesslich für die Zwecke, zu denen sie uns zur Verfügung gestellt sind und behandeln sie vertraulich. Die zum Schutz personenbezogener Daten erlassenen Gesetze sind strikt einzuhalten.

Mitarbeiter haben sich mit den Grundsätzen von Sontex bezüglich des elektronischen Datenschutzes und der Nutzung der IT-Infrastruktur vertraut zu machen. Der Zugang zu jeglichen Teilen dieses Systems und deren Nutzung wird dem dazu befugten Personal zu dem alleinigen Zweck des Betriebes des Geschäfts von Sontex ermöglicht.

Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie für einen angemessenen Schutz aller sensiblen, vertraulichen und anderen zu schützenden Informationen und Geschäftsgeheimnisse sorgen.

Die Geschäftspartner müssen bei der Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten und Informationen die geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die nationalen Gesetze einhalten. Die Geschäftspartner dürfen diese Informationen nur für den Geschäftszweck verwenden, für den die Information zur Verfügung gestellt wurden. Für eine Verwendung für andere Zwecke (z. B. Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und ähnliches) ist eine vorherige Genehmigung des Inhabers der Informationen notwendig.

Die Geschäftspartner müssen die sensiblen, vertraulichen und urheberrechtlich geschützten Informationen und Geschäftsgeheimnisse anderer, einschliesslich personenbezogener Daten/Informationen, durch angemessene physische und elektronische Sicherheitsverfahren vor unbefugtem Zugriff, Zerstörung, Verwendung, Veränderung und Offenlegung schützen, einschliesslich der Minderung neu entstehender Risiken für Informationssysteme durch die Implementierung geeigneter IT-Cybersicherheitsprogramme.

12. Dokumentation von Geschäftsvorgängen

Wir dokumentieren die wesentlichen Geschäftsvorgänge nachvollziehbar und zeitnah.

Interne wie externe Berichte müssen korrekt und vollständig sein, so dass sich der Empfänger ein zutreffendes Bild machen kann. Dabei halten wir uns an die Darstellung der Fakten und eine sachliche Ausdrucksweise. Voreilige Schlussfolgerungen sind zu vermeiden.

Dokumente, die für laufende oder zu erwartende interne Nachforschungen oder behördliche Untersuchungen benötigt werden, dürfen nicht zerstört, entfernt oder verändert werden. Die Aufbewahrungsfristen sind zu beachten.

13. Kommunikation

Wir geben keine internen Informationen aus unserm beruflichen Umfeld preis.

Wann auch immer wir über die Sontex kommunizieren, halten wir uns an die geltenden Gesetze, Verordnungen und interne Richtlinien. Nur berechtigte Personen kommunizieren im Namen des Unternehmens mit Medienvertretern, wie zum Beispiel Presse, TV und Radio. Auch bei der Nutzung von Social Media-Plattformen, wie X (ehem. Twitter), Facebook und LinkedIn beachten wir die Vorgaben und geben keine internen Informationen aus unserem beruflichen Umfeld preis.

14. Dieser Verhaltenskodex hat weltweit Gültigkeit

Dieser Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeiter der Sontex Gruppe verbindlich.

Fragen zu diesem Verhaltenskodex oder zum richtigen Verhalten im Einzelfall beantwortet der jeweilige Vorgesetzte oder die Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaft. Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex werden nicht geduldet und können disziplinarische Massnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen.

Hinweise können an den jeweiligen Vorgesetzten, die Geschäftsführung sowie an die interne Meldestelle gegeben werden. Allen Hinweisen auf solche Verstöße wird nachgegangen. Sontex behandelt alle Meldungen vertraulich. Sofern Mitarbeiter eine Meldung machen, die durch die anschließende Untersuchung nicht bestätigt wird, ergreift Sontex keine Disziplinarmaßnahmen, soweit diese Mitarbeiter bei der Meldung nicht bösgläubig gehandelt haben.

Der deutsche Text gilt als Referenz.

15. Weitergabe an die Geschäftspartner

Unsere Geschäftspartner halten sich an unsere Grundsätze.

Sontex verpflichtet ihre Geschäftspartner durch ihre Einkaufsbedingungen (Supplier Terms and Conditions) dazu, die beschriebenen Anforderungen und Grundsätze aus diesem Verhaltenskodex innerhalb der gesamten Lieferkette einzuhalten und mittels dazu geeigneter Massnahmen umzusetzen.